FFH-Teilfächen 1 bis 3 (v.o.n.u)
"Quellgebiet des Floßchen östlich Oppach"
"Waldgebiet nördlich Friedersdorf"
"Spreelauf bei Neusalza-Spremberg mit Zuläufen"

FFH-Teilfläche 6
"Spreetal südwestlich Bautzen"

FFH-Teilfläche 4
"Cosuler Tal am Hainitzer Wasser"

FFH-Teilfäche 5
"Cunewalder Tal"

Legende

Flurstücke und Gemarkungen

(Quelle: Regierungspräsidium Dresden, Außenstelle Bautzen)

172/1 Flurstücksgrenze inkl. Flurstücksnummer

Gemarkungsgrenzen inkl. Gemarkungsname

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Erhaltung*	Entwicklung	
		Forstwirtschaft
		Landwirtschaft
		Wasserwirtschaft
		Teichwirtschaft
		Naturschutz

*zusätzliche Entwicklungsmaßnahmen derselben Fläche werden nicht gesondert dargestellt

Bezeichnung der Maßnahme

LRT-ID -- 10001 oder 20001 — Maßnahmecode gemäß:
Maßnahme-ID (Erhaltung) -- 60001 E 9170 W 1.2.2 — -- Referenzliste für forst. Maßnahmen des SBS (****)
Maßnahme-ID (Entwicklung) -- 70001 Lamp. pl. 1.2.1.11 — -- Referenzliste der Maßnahmen des BfN (*****)

Umsetzungfrist: sofort, kurzristig; mittelfristig, langfristig
E = Entwicklungsfläche
9170 ** LRT-Code für LRT gemäß Anhang I FFH-RL
Lamp. pl. *** Artkürzel für Arten gemäß Anhang II FFH-RL

**** Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie**

3150 - Eutrophe Stillgewässer/ Altwasser
3260 - Fließgewässer mit Unterwasservegetation
6430 - Feuchte Hochstaudenfluren
6510 - Flachland-Mähwiesen
8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation
9110 - Hainsimsen-Buchenwälder
9160 - Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder
9170 - Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder
9180* - Schlucht- und Hangmischwälder
91E0* - Erlen-Eschen- und Weichholzauenwälder

*** Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie**

Barb. b. - Barbastella barbastellus (Mopsfledermaus)
Lamp. pl. - Lampetra planeri (Bachneunauge)
Lutra l. - Lutra lutra (Fischotter)

**** Maßnahmen in Bezug auf Offenland-Lebensraumtypen und Fischotter sowie Bachneunauge**

1.2.1.11 - Belassen von Brach- oder Saumstreifen / Restflächen
1.2.1.1 / 6 /.8 - einmalige Nutzung (bevorzugt als Mahd), 1. Mahd, ab Beginn der Blüte der Hauptbestandsbildner
1.2.1.2 / 6 /.8 - zweimalige Nutzung (bevorzugt als Mahd), 1. Mahd, ab Beginn der Blüte der Hauptbestandsbildner, Beweidung anstelle zweiter Schnitt möglich (Viehbesatzstärke max. 2 GVE/ha), wenn nötig Nachmahd
1.2.1.5 - Pflege der Hochstaudenfluren (Mahd mit Beräumung, in größeren Abständen, ca. aller 3-4 Jahre, bei Bedarf)
1.9.5.3 - Entbuschung
4.6.6 - Schonende Räumung / Entkrautung von Gewässern / - Entlandungsmaßnahmen
4.7.6 - gezielte Entfernung von Gehölzen im Uferbereich
5.1.2 - Keine wirtschaftliche Nutzung / Kein Besatz mit gängigen Wirtschaftsfischarten wie z. B. Karpfen u. Regenbogenforelle, ggf. Abfischungen zur Bestandskontrolle von Wildfischen
5.1 - Förderung der ottergerechten Teichwirtschaft mit einem Mehrbesatz an Fischen
11.5.1 - Anlage von Fischpässen
4.4.1 - Erhalt eines offenen und durchgehenden Fließgewässersystems (Beseitigung von baulichen Anlagen und Gewässerbefestigungen durch Rückbau der Wehre und Ersatz durch Sohlgleiten bzw. raue Rampen sowie keine Wiederherrichtung baulicher Anlagen)

***** Maßnahmen in Bezug auf Wald-Lebensraumtypen**

W 2.1.1 - Anteil lebensraumtypischer Hauptbaumarten aktiv erhalten
W 2.1.7 - Naturverjüngung lebensraumtypischer Baumarten fördern
W 1.3.2 - Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha)
W 1.2.2 - Starkes stehendes und liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)
W 3.4.0 - Verringerung Veg.strukturschäden (Waldrand schützen u. ggf. aufbauen)
W 1.2.4 - Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)
W 1.3.4 - Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)
W 2.1.6 - Anteil lebensraumtypischer Nebenbaumarten erhöhen
W 2.1.7 - Naturverjüngung lebensraumtypischer Baumarten fördern
W 2.1.5 - Anteil lebensraumtypischer Hauptbaumarten erhöhen
W 2.1.9 - gesellschaftsfremden BA-Anteil bei Hiebsreife reduzieren
W 2.1.10 - gesellschaftsfremden BA-Anteil vor der Hiebsreife reduzieren
W 2.2.1 - Untypische Dominanzen in der Bodenvegetation regulieren
W 1.1.2 - Mehrschichtigkeit verbessern / entwickeln
W 3.2.4 - Organische Ablagerungen beseitigen
W 3.2.5 - Müll / Anorganische Ablagerungen beseitigen
W 3.3.3 - (Wieder-)Vernässung zulassen
11.1.2.1 - Ausbringung von Fledermauskästen

Weitere Erläuterungen zu den Maßnahmen sind dem Textteil des MaP zu entnehmen.

SCI - "Spreegebiet oberhalb Bautzen" - landesinterne Nr. 119 (EU-Nr. 4852-301)

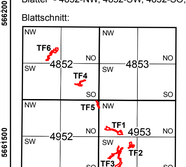
Managementplan
SCI -Spreegebiet oberhalb Bautzen-

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen

- Karte 7a -

Topographie:
Darstellung auf der Grundlage der Topographischen Karte 1 : 10 000 (N) mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Sachsen; Änderungen und thematische Ergänzungen durch den Herausgeber.
Jede Vervielfältigung bedarf der Erlaubnis des Landesvermessungsamtes Sachsen und des Herausgebers.
Blätter - 4852-NW, 4852-SW, 4852-SO, 4952-NO, 4853-SW, 4953-NW, 4953-SW -

Blattschnitt:



Herausgeber: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)
Pillnitzer Platz 3
01326 Dresden

Bearbeitung: Planungsbüro Ingenieure Krüger & Jedzig Partnerschaft
Waldstr. 9, 02742 Neusalza-Spremberg/OT Friedersdorf
Tel. (035872) 39240, Fax (035872) 41512
Mail: krueger-jedzig@gmx.de
Internet: www.krueger-jedzig.de

Bearbeiter: Mike Krüger

Stand: 31.07.2009

Freistaat Sachsen
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)

N 0 50100 200 300 400 500 Meter Maßstab 1 : 10 000